



13. November 2024

ÖCC: 6,3 Mio. Nächtigungen auf Österreichs Campingplätzen im Sommer 2024

Camping-Rekord im August mit 2,4 Mio. Nächtigungen, Kärnten und Tirol beliebteste Regionen

Nach wie vor ist Urlaub in Österreich bei Camper:innen populär - das zeigt auch die Campingbilanz für die Sommersaison 2024: Insgesamt verbuchten die heimischen Camping- und Stellplätze von Juni bis inklusive September 2024 rund 6,3 Millionen Übernachtungen. (Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: ÖCC). Vor allem im August wurde besonders viel in Österreich gecamp: 2,4 Millionen Nächtigungen wurden allein in diesem Monat verbucht. Der August 2024 war somit der stärkste Campingmonat - auch im Vergleich zu den Vorjahren.

Die Campingsaison im Sommer war heuer wieder durchwegs erfolgreich - im Vergleich zum Vorjahr 2023 gibt es allerdings einen leichten Rückgang bei den Nächtigungen. "Das Minus von rund 4,3 Prozent lässt sich unter anderem mit Starkregen und Hochwasser im September erklären. Die Zahlen zeigen auch, dass im Juni deutlich weniger deutsche Camper:innen auf österreichischen Campingplätzen anzutreffen waren - das hängt vermutlich mit der Fußball-EM zusammen, kann aber auch auf das Wetter zurückzuführen sein. Im eigenen Bekanntenkreis und innerhalb der Camping-Community war aber zu beobachten, dass im Juni viele eher in Deutschland gecamp haben, um sich vor Ort ein EM-Spiel anzuschauen", erklärt Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Club (ÖCC).

Kärnten und Tirol auch im Sommer beliebteste Camping-Regionen

Am häufigsten wurde in Kärnten (2.226.134 Nächtigungen) gecamp. Tirol liegt mit 1.575.260 Nächtigungen auf Platz zwei. Salzburg (669.161) belegt den dritten Platz, gefolgt von der Steiermark (503.283). Oberösterreich zählte 410.279 und das Burgenland 388.420 Nächtigungen. In Vorarlberg wurden 280.969, in Niederösterreich 227.277 und in Wien 61.082 Nächtigungen gezählt. (Quelle: Statistik Austria).

Die meisten Urlauber:innen auf Österreichs Campingplätzen kommen aus Deutschland (43 Prozent). Österreicher:innen (27 Prozent) sind als zweitstärkste Gruppe vertreten, gefolgt von Camper:innen aus den Niederlanden (16 Prozent).

Campen auch im Herbst und Winter - Tipps für die kalte Jahreszeit

Aber nicht nur im Sommer ist Camping hoch im Kurs - viele Camper:innen nutzen auch den Herbst und Winter für einen naturnahen Urlaub. Es locken meist niedrigere Preise und mehr Ruhe am Campingplatz. "Wer im Herbst und Winter zelten möchte, sollte dabei besonders auf die Wasserdichtheit und Windbeständigkeit des Zelts achten, um auch an stürmischen und nassen Tagen gut ausgeruht weiterziehen zu können", weiß der Camping-Experte.

An kühleren Tagen wird man im Campingfahrzeug bereits die Heizung aufdrehen. "Wichtig ist dabei, konstant auf niedriger Stufe zu heizen und das Reisemobil bzw. den Wohnwagen zwischendurch nicht komplett auskühlen zu lassen, sonst verbraucht man zu viel Energie", rät der ÖCC-Experte. Und die beste Heizung nützt nichts, wenn das Campingfahrzeug nicht ausreichend isoliert ist - daher sollte man diesen Punkt insbesondere beim Fahrzeug mieten, vorab klären.



Mehr Infos und Tipps zum Campen in der kalten Jahreszeit, sowie Vorteile für ÖCC-Mitglieder findet man unter www.campingclub.at.

Rückfragehinweis:

ÖAMTC | Öffentlichkeitsarbeit

T [+43 \(0\)1 711 99 21218](tel:+43017119921218)

kommunikation@oeamtc.at

www.oeamtc.at